

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 03.07.2025

Öffentlicher Teil

TOP 6.8. Änderung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Hagen (Sondernutzungssatzung)

**1260/2024-1
Entscheidung
geändert beschlossen**

Herr Oberbürgermeister Schulz erläutert, dass die Vorlage eine fehlerhafte Anlage enthalten hat und daher eine korrigiert Anlage als Tischvorlage ausgelegt und in Allris hochgeladen worden ist.

Herr Klepper erläutert den gemeinsamen Sachantrag (Anlage 1). Da zuvor bereits zweimal falsche Listen vorgelegt worden sind, muss er der Verwaltung Absicht unterstellen. Einen solchen Umgang mit der Politik heißt er nicht gut. Daher verfolgt der Antrag die Intention, auf die List von 2013 zurückzugehen.

Herr Oberbürgermeister Schulz antwortet, dass es sich hierbei um ein Versehen und nicht um böse Absicht gehandelt hat.

Herr Dr. Erpenbach ergänzt, dass der Auftrag seiner Auffassung nach so umgesetzt wurde, wie er vom Rat erteilt worden ist. Bei der Zuordnung ist es zu einem redaktionellen Fehler gekommen. Hierfür entschuldigt er sich ausdrücklich. Er geht davon aus, dass spätestens bei Erlass eines Bescheides der redaktionelle Fehler aufgefallen wäre und nach Beschlusslage entschieden worden wäre, sodass der Wille des Rates eindeutig erkennbar ist.

Herr Klepper bedankt sich für die Erläuterung. Er verliest den Beschlussvorschlag des zuletzt gefassten Beschlusses, nach dem die Zuordnung der Straßen nach dem II. Nachtrag vom 18.12.2013 zugrundegelegt wird.

Herr Oberbürgermeister Schulz lässt über den Sachantrag abstimmen.

Herr Gronwald erläutert den Sachantrag der Fraktion Hagen Aktiv (Anlage 2). In den letzten Jahren hat es verschiedene Herausforderungen gegeben, die die Gewerbetreibenden bzw. Gastro-nomen besonders belasten. Er verweist auf ein kritisches Beispiel von L'Osteria. Der Sachantrag soll daher die Gebühren und Zonen auf den II. Nachtrag vom 18.12.2013 zurückführen.

Herr Oberbürgermeister Schulz antwortet, dass sich der Rat der Stadt Hagen deshalb erneut mit der Vorlage beschäftigt, da eine falsche Anlage beigefügt worden ist. In der Grundsache verbietet es sich aus seiner Sicht eine erneute Diskussion gegen den bereits gefassten Beschluss zu führen. Nach der Geschäftsordnung sollen Themen die beschlossen worden sind, innerhalb von 6 Monaten nicht erneut zur Beratung gestellt werden. Daher schlägt er vor den Sachantrag abzulehnen, da dieser ohnehin nicht zulässig gewesen ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Anpassung des III. Nachtrags zur Satzung über die Er-

laubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Hagen (Sondernutzungssatzung). **Es gilt die Straßenliste des II. Nachtrags vom 18.12.2013.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (bei Enthaltung der AfD-Fraktion und des Oberbürgermeisters)

Anlage 1 2025-07-03_gemeinsamer_Sachantrag_Sondernutzungssatzung_RAT

Anlage 2 2025-07-03_Sachantrag_Sondernutzungssatzung_HA_RAT

**Die Fraktionen und Gruppen von
CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, BfHo/Die PARTEI,
FDP, Die Linke & HAK**

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Faktionen im Rat der Stadt Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister

Erik O. Schulz

- im Hause

Telefon: 02331 207 3184
E-Mail: boehm@cdu-fraktion-hagen.de

Dokument: 2025_07_03_gemantrag§16_hfa_sondernutzungsgebühren

02.07.2025

**Antrag gem. § 16 GO für Rat am 03.07.2025 zu
TOP I.6.8. Änderung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für
Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Hagen (Sondernutzungssatzung) (DS 1260/2024-1)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

zur Sitzung des Rates am 03.07.2025 stellen wir gemäß § 16 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 8. Nachtrages vom 20.05.2021 zum o.g. Tagesordnungspunkt den folgenden Sachantrag.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Anpassung des III. Nachtrags zur Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Hagen (Sondernutzungssatzung).

Es gilt die Straßenliste des II. Nachtrags vom 18.12.2013.

Begründung:

Die von der Verwaltung mit DS 1260/2024-1 vorgelegte Straßenliste entspricht nicht den Anforderungen aus dem Ratsbeschluss vom 22.05.2025.

Mit der Bitte um weitere Veranlassung und freundlichen Grüßen verbleiben

Jörg Klepper
CDU-Fraktion

Claus Rudel
SPD-Fraktion

Jörg Fritzsche
Fraktion
Bündnis90/Die Grünen

Peter Arnusch
Fraktion BfHo/Die PARTEI

Claus Thielmann
FDP-Ratsgruppe

Elke Hentschel
Ratsgruppe Die Linke

Ömer Oral
Ratsgruppe HAK



HAGEN AKTIV
Fraktion im Rat der Stadt Hagen, Rathausstraße 11, 58095 Hagen

Herrn Vorsitzenden
Oberbürgermeister Erik O. Schulz

- im Hause

Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Tel.: 0 23 31 / 207 – 55 28
Fax: 0 23 31 / 207 – 55 30
dr.josef.buecker@fraktion-hagen-aktiv.de

Hagen, 02.07.2025

Vollständige Wiedereinführung der ursprünglichen Sondernutzungssatzung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

gemäß § 16 der Geschäftsordnung des Rates beantragen wir für die Sitzung des Rates am 12. Dezember 2024 die Aufnahme des im Folgenden benannten Sachantrags zum Tagesordnungspunkt 6.8 Änderung der Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Hagen (Sondernutzungssatzung), Vorlage Nr. 1260/2024-1

Sachantrag

Wir beantragen, die ursprüngliche Sondernutzungssatzung nicht nur hinsichtlich der Einteilung in die vier Zonen, sondern auch hinsichtlich der jeweiligen Gebührenhöhe vor dem Beschluss zum III Nachtrag (z.B. Zone I mit 32,74 Euro) wieder einzuführen.

Die Begründung dazu erfolgt mündlich in der Ratssitzung.

Michael Gronwald
Fraktionsvorsitzender Hagen Aktiv


Dr. Josef Bücker
f.d.R.: Fraktionsgeschäftsführer